

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

093/11

Beschluss	
Nr.	vom
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.1

Bearbeitet von:
Bernhard Mußler

Tel. Nr.:
82-2390

Datum:
07.06.2011

1. Betreff: Bericht Straßenbeleuchtung hier: LED-Einsatz

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Verkehrsausschuss	06.07.2011	öffentlich
2. Gemeinderat	25.07.2011	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen:
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

40.000,00 €

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 40.000,00 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./ 16.000,00 €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) 24.000,00 €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme Einsparungen ~ 4.600 €/J

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./ _____ €

Jährliche Belastungen _____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

093/11

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.1

Bearbeitet von:
Bernhard Mußler

Tel. Nr.:
82-2390

Datum:
07.06.2011

Betreff: Bericht Straßenbeleuchtung hier: LED-Einsatz

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Pilotprojekt zur Kenntnis.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

093/11

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.1

Bearbeitet von:
Bernhard Mußler

Tel. Nr.:
82-2390

Datum:
07.06.2011

Betreff: Bericht Straßenbeleuchtung hier: LED-Einsatz

Sachverhalt/Begründung:

Am 19.01./31.01. 2011 wurde dem Verkehrsausschuss/ Gemeinderat mit Drucksache Nr. 155/10 der zweite Sachstandsbericht Straßenbeleuchtung vorgelegt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, unter externer Begleitung ein Pilotprojekt zum Einsatz von LED-Leuchten im Straßenraum aufzulegen. Dem Ausschuss ist regelmäßig zu berichten.

1. Förderung von Umrüstungsprojekten auf LED in der Straßenbeleuchtung

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat im Januar 2011 beschlossen, die Investitionskosten von Umrüstprojekten auf LED-Straßenbeleuchtung mit 40% zu fördern.

Fördervoraussetzungen der Sanierung sind

- der ausschließliche Einsatz von LED-Leuchten,
- eine entsprechende Steuer- und Regelungstechnik und
- die Verringerung des CO²-Ausstoßes um 60% gegenüber der Altanlagen
- Antragstellung bis 31.03.2011

2. Pilotprojekt für Offenburg

Um eine mögliche Förderung sicherstellen zu können, wurden zusammen mit dem EW Mittelbaden verschiedene Gebiete untersucht, welche die geforderten Voraussetzungen des Antrags (HQL-Leuchten und Einsparung von 60%) erfüllen. Bei der Gebietsauswahl war wichtig, dass keine Leuchten umgesetzt oder neue Masten eingebaut werden müssen, um die Vergleichbarkeit mit den bereits laufenden Modernisierungsprojekten auf NAV in Windschlag / Weier herstellen zu können.

Als Pilotprojekt für die Umrüstung ist der Ortsteil Bühl (St. Peter und Paul Straße, Im Lehbühl, Im Weizenfeld, Krestenweg, Zur Kinzigau und im Talackerweg) mit 53 Lichtpunkten besonders geeignet um die bisherigen Leuchten mit HQL-Leuchtmittel auf Leuchtenkoffer mit LED umzurüsten. Zusätzlich wird in den genannten Straßen die Nachtabsenkung weiter ausgebaut, sofern diese bisher nicht vorhanden war.

Die Umrüstung auf LED ist nur mit dem Austausch des gesamten Leuchtenkoffers möglich. Zur Ausführung sollen technische Leuchten kommen, welche praktisch in 90 % der Straßen verwendet werden könnten.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

093/11

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 6, Abteilung 6.1	Bernhard Mußler	82-2390	07.06.2011

Betreff: Bericht Straßenbeleuchtung hier: LED-Einsatz

Der Förderantrag für das Pilotprojekt wurde fristgerecht eingereicht. In einer Informationsveranstaltung am 27.05.2011 in Stuttgart wurde die Gewährung des beantragten Zuschusses in Aussicht gestellt. Die Ausführung soll im September 2011 erfolgen.

3. Prognostizierte Einsparungen / Finanzierung

Mit der Umrüstung kann der Stromverbrauch um rund 27.000 kWh/Jahr gesenkt bzw. der Ausstoß von CO² um rund 16 t/Jahr reduziert werden.

Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 40.000 €. Hiervon werden rund 16.000 € im Rahmen des Förderprogramms durch den BMU gedeckt, so dass sich der Eigenanteil auf 24.000 € reduziert. Den Investitionskosten steht eine Stromeinsparung von rund 4.600 €/Jahr gegenüber.

Die Finanzierung des Pilotprojektes erfolgt über das Investitionskonto energetische Umrüstung Straßenbeleuchtung. Durch günstige Ausschreibungsergebnisse bei der Umrüstungsmaßnahme Windschlag/Weier konnten die erforderlichen Mittel eingespart werden.

Die LED-Technik ist heute noch um das 2,5 fache teurer als die NAV-Technik. Durch den Zuschuss ist der Eigenanteil für das Pilotprojekt vertretbar.

4. Beschlussempfehlung:

Der Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Pilotprojekt zur Kenntnis.

Der Ortschaftsrat Bühl wird beteiligt, sobald die Zuschusszusage erfolgt ist.

Wenn erste Ergebnisse vorliegen, erfolgt ein erneuter Bericht an den Verkehrsausschuss.